

Nachruf

Zum Tod von Gerhard Stachulla



Der international bekannte und weithin geschätzte Zahntechnikermeister ist am 8. November 2023 im Alter von fast 71 Jahren von uns gegangen. Er starb im Kreise seiner Angehörigen, noch mit vielen Wünschen im Kopf, friedvoll – einfach zu früh. Gerhard Stachulla, geboren am 12. November 1952, absolvierte nach dem Abitur eine Lehre zum Zahntechniker und übte als ambitionierter Zahntechnikermeister ab 1982 diesen Beruf mit Hingabe aus. Er war als Geschäftsführer in verschiedenen Unternehmen und dann seit der Gründung seines eigenen gewerblichen Zahnlabors in Augsburg selbstständig tätig. Schon früh erkannte er die Chancen der digitalen Zahnmedizin und befasste sich wohl als einer der ersten mit der CAD/CAM-Technologie, insbesondere in der Implantatprothetik. Er darf sicher als ein Pionier, vielleicht sogar als der Pionier für Navigationschirurgie in Deutschland bezeichnet werden. Als Spezialist für 3D-Planungssysteme war er für chirurgische Maßnahmen und auch als routinierter Referent national und international gesucht. Seine Vorträge als Zahntechniker zeugten in hervorragender Weise bei hochkarätigen zahnmedizinischen Veranstaltungen von interdisziplinärer Zusammenarbeit. Seine Erkennt-

nisse haben auf allen Ebenen Anerkennung und Bewunderung erlangt.

Für den BDIZ EDI hat er im Laufe der Jahre diverse Veranstaltungen als Referent mitgeprägt. Insbesondere das Experten Symposium in Köln und seine konstruktive Teilnahme an der Europäischen Konsensuskonferenz (EuCC) bleiben uns in Erinnerung. Trotz eines ausgefüllten beruflichen Lebens stand für Gerhard Stachulla die Familie an erster Stelle. Ausgleich fand er als leidenschaftlicher Segelflieger und in seinem Wunschhaus am Fuß der Chiemgauer Alpen. Wir verlieren in Gerhard Stachulla einen lebenswerten Menschen und echten Freund, auf den man sich immer verlassen konnte, sowie einen versierten Zahntechniker mit vielen Ideen. Er hinterlässt eine Lücke, die wohl nicht zu schließen ist. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und ihn immer in Erinnerung behalten.

Unser herzliches, aufrichtiges Beileid und tiefes Mitgefühl gilt in diesen Tagen seiner Familie.

Dr. Friedemann Petschelt, für den BDIZ EDI

Zahnmedizinische Verwaltungsangestellte begeistert

Gut gerüstet mit der BDIZ EDI-Tabelle

Der Vorrat der BDIZ EDI-Tabelle 2023 neigt sich dem Ende entgegen. Die neue Tabelle 2024 ist bereits in Arbeit. Mitte November erreichte den BDIZ EDI ein „Hilferuf“ eines Weiterbildungskurses zur Zahnmedizinischen Verwaltungsangestellten (ZMV) aus München. Die 24 Teilnehmenden schrieben den BDIZ EDI an und fragten nach der Abrechnungstabelle, die sie käuflich erwerben wollten. Den Preis von 29 Euro/Stück hätten sich die künftigen ZMVs „geleistet“. Bei so viel Engagement entschied der BDIZ EDI-Vorstand, den 24 interessierten künftigen Verwaltungsangestellten in Zahnarztpraxen die Tabelle zu schenken. Die Freude war riesig, wie man auf dem Bild erkennen kann. „Das war ein perfektes Timing und ich soll von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein mehr als großes Dankeschön wei-

tergeben. Sie haben uns eine riesige Freude gemacht und ein Staunen und Blättern war dann erst einmal an der Tagesordnung!“, schrieb die Sprecherin des Kurses, Diana Lehner.

